

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

29.3.1858 (No. 87)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Montag den 29. März

1858.

Bekanntmachung.

Liste der bei der unterm 23. März d. J. ersten Ziehung herausgekommenen und zur Einlösung auf den 1. Oktober 1858 gekündigten Badischen 4 1/2 procentigen Eisenbahn-Obligationen von dem Anlehen aus den Jahren 1854 und 1856 von 14 Millionen Gulden.

Zu 1000 fl.		500 fl.		und 100 fl.	
Nr. 89.	223.	438.	526.	678.	948.
1016.	1402.	1537.	1652.	1674.	1729.
1793.	1856.	1898.	1987.	2040.	2050.
2069.	2122.	2134.	2255.	2275.	2460.
2639.	2763.	2865.	2994.	3215.	3225.
3256.	3379.	3486.	3595.	3611.	3658.
3766.	3811.	3847.	3876.	3878.	3882.
4059.	4070.	4180.	4225.	4315.	4592.
4920.	4997.	5128.	5451.	5587.	5836.
6003.	6061.	6189.	6351.	6400.	6446.
6575.	6613.	6648.	6756.	6878.	6882.
6918.	6931.	7021.	7130.	7229.	7323.
7649.	7682.	7723.	7921.	8077.	8083.
8228.	8321.	8334.	8480.		

Vorstehende Nummern gelten für die Obligationen von 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. und es werden daher für

82 Stück Obligationen Lit. A. à 1000 fl.	82,000 fl.
82 Stück Obligationen Lit. B. à 500 fl.	41,000 fl.
82 Stück Obligationen Lit. C. à 100 fl.	8,200 fl.

zusammen . . . 131,200 fl.

zur Rückzahlung auf 1. Oktober 1858 den Besitzern andurch gekündigt.

Die Zahlung geschieht bei allen Großherzoglichen Staatskassen, sowie in Frankfurt a. M. bei Johann Goll und Söhne oder M. A. von Rothschild und Söhne gegen Rückgabe der betreffenden Obligationen nebst den dazu gehörigen Zins-Coupons sammt Talon.

Wer die Zahlung früher wünscht, kann sie vom 1. April d. J. an, mit den laufenden Zinsen bis zum Zahlungstage erhalten.

Nach dem 1. Oktober 1858 werden daraus keine weiteren Zinsen vergütet

Dungversteigerung.

Mittwoch den 31. d., Nachmittags 2 Uhr, wird das Dungeergebnis aus den Stallungen in Gottesau im Monat April d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. März 1858.

Vorrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardwald werden versteigert:

Dienstag den 30. d. M.,

- Abtheilung schmales Jagd,
- 44 Klafter forlen Prügelholz,
- 955 forlene Hopfenstangen,
- 800 " Baumstämme,
- 2325 " Willen,
- 23 Loose buchen Erbsenreis,
- 7 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft Früh 8 Uhr auf dem großen Exercierplatz an der untern Schießmauer.

Karlsruhe, den 25. März 1858.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche,

Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 229 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof sammt Zugehör, mit oder ohne Stallung für zwei Pferde, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Jähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, ist der dritte Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst übrigen Erfordernissen, und bis den 23. Juli zu beziehen. Näheres eine Stiege höher, bei der Eigenthümerin, zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Adamiestraße Nr. 30 ist im untern Stock ein großes geräumiges Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ohne Möbel auf den ersten Mai zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig

imul.

imul.

imul. by. morg...
Stahl, Hofmeister.

by. Urbanek.

imul.
Schurz, Ingegn.

by. Adam,
Kammf. B,
2. Noth.

by.

Wingl.
Große M...

unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

2. mal.

Dienstvertrag.

Ein junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf Ostern als Hausknecht gesucht in der Kasernenstraße Nr. 175.

4.

Stuttgart. Berg.

Im 26. April.

Sand- und Lehmformer finden bei fortwährenden Accorden guten Lohn und andauernde Beschäftigung in der Eisengießerei der Maschinenfabrik von **G. Kubn.**

3. mal.

Empfehlung.

Eine im Kochen und Backen sehr geschickte und geübte Person empfiehlt sich im Auskochen, sowie zur Aushülfe. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

by.

Verkaufsanzeige.

Eine noch ganz neue Flughecke und ca. 20 Bögel verschiedener Sorte werden verkauft in der Steinstraße Nr. 25.

2. mal.

Altes Blei

zu kaufen (Ginshorn)

wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

4. 8.

Kleinkinderschule.

Nach Ostern werden wieder Kinder in meine Schule neu aufgenommen, wovon ich die verehrlichen Eltern ergebnis in Kenntnis setze. Das bisher mir geschenkte Vertrauen, wofür ich meinen Dank hiermit auch noch öffentlich auszusprechen mich gedrungen fühle, läßt mich auch für die Zukunft die Hoffnung, daß meine Bemühungen die bisherige Anerkennung finden werden, und wird die größte Sorgfalt, mütterliche Pflege und der geeignete Unterricht zugesichert.

L. Kauffmann, Wittwe, geb. Neff,
Langestraße Nr. 171.

1. April.

Kinderschule.

by.

Den verehrten Eltern wird hiermit ergebenst angezeigt, daß auf kommende Ostern Kinder von 3 — 5 Jahren aufgenommen und ihnen ihrem Alter entsprechender Unterricht erteilt wird. Näheres Waldstraße Nr. 35.

Privat-Bekanntmachungen.

3.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

— ächten Franzbranntwein, —
vorzüglichsten alten Malaga-Wein u. c.

Schöne spanische Orangen,
frische Citronen, große italienische Marronen,
Muscatdatteln, Malaga-Trauben, Tafelmandeln, Feigen, Fruits confits assortis, Brunellen (span.), Pistolles, Prunes de Bordeaux, Pruneaux fleuris, Mirabellen, Amarellen, Pommes tapées u. c. empfiehlt

1. mal.

C. Arleth.**Carl Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt ganz frisch eingetroffene
Schellfische, Cabeliau, Laberdan, Stockfische, geräucherten Lachs, Gangfische, Büdinge u. c.

3.

Oberländer Thalfirschenwasser

à 1 fl. 12 kr. per Krug;

ganz altes ächtes, wofür ich garantire à 1 fl. 48 kr. per Krug oder Flasche empfiehlt

2. mal.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Peruanischer Guano

(natürlicher Vogeldünger),

für dessen Aechtheit garantiert wird, vorzügliches Düngemittel für Feld- und Gartenpflanzen, ist in plombirten Original-Säcken, sowie in einzelnen Pfundpaqueten zu haben bei

Conradin Haagel.

4. mal.

3.

15. n. 30.

April.

Von unseren direkten Einkäufen zurückgekehrt, sind die allerneuesten englischen und französischen

Damenkleiderstoffe,**schwarzen Seidenzeuge**

(zu Kleidern und Mantillen),

Mousselines de**Chine,****Jaconas, Barèges,****Sommer-Châles,****Fancy Antonia,****französischen Cattune**

in auffallend großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

3.

Vinslung.

2mal.

Victoria Valentias

in den neuesten Dessins, zu Damenkleidern, am Stück und à Disposition, sind in reicher Auswahl zu haben und bestens empfohlen von

Benedict Höber Jr.

3.

Bleich-Anzeige.

Für die schon längst bestehende, als gut anerkannte

Ettlinger Naturbleiche

besorge ich, wie bisher, auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der zu bleichenden Leinwände und Garn zc., und bemerke noch dabei, daß bei derselben keine schädliche Bleichmethode angewandt wird. Gleich frühern Jahren sehe ich daher einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.

Conradin Haagel.

15. April.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempy.

maßföhrll. 2mal
bis Ende Mai
maßföhrll. 1mal
bis Ende Juli

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.

Für diese anerkannte gute Natur-Bleiche, wovon ich die schönste und beste Ausbleichung zusichern kann, nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur prompten Besorgung an.

Karl Ph. Ernst.

3mal.

4. 12. 19 April
2. 26.

10. 17. 2. 31. Mai.

Bleich-Anzeige.

Für die Gemeinde-Bleiche in Königsbach nehme ich bis zum 1. August d. J. Bleichgegenstände zur pünktlichsten Besorgung an und empfehle diese Anstalt als reine Natur-Bleiche bestens

C. F. Dollmätich, Sohn,
beim Marktplatz.

2mal.

Anzeige.

Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.



Glacé-Handschuhe

sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Rechten Düsseldorfer **Santé-** und **Sardellen-Senf** empfiehlt bestens

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

4. Aug.

2mal.

Briefcouverten

sind wieder in allen Formaten bei mir vorrätzig, und empfehle ich solche in guter Qualität zu den billigsten Preisen. In Bouquetpapieren, sehr hübschen Federhaltern und guten Stahlfedern bin ich bestens sortirt.

Louis Döring,
Ritter und Langestraße Nr. 153.

1mal.

Bodenwisch-Ingredienzien,

sowie fertige **Bodenwische** in schön hell- und mittelbrauner Farbe empfiehlt

Conradin Haagel.

2mal.

Durlach. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine stets vorrätzig ausgezeichneten **Barometer**; auch werden jederzeit verdorbene zum Repariren angenommen und sowohl prompte als billigste Bedienung zugesichert. Ein guter Barometer ist jederzeit im Gasthof zum König von England in Karlsruhe zur Ansicht ausgestellt, woselbst auch stets Bestellungen, sowie zu reparirende Barometer angenommen werden.

Noah Ade in Durlach.

3. Montag.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 31. März, Abends 6 Uhr, ist die statutenmäßige

General-Versammlung.

Die verehrlichen Mitglieder sind gebeten, sich zahlreich bei derselben zu betheiligen.

Zu dem darauf folgenden Abendessen liegen die Unterzeichnungskisten bei dem Restaurateur in dem Vereinslokale auf.

Das Comité.

3mal.

Karlsruher Viederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

1mal.

Notizen für Dienstag 30. März:

Karlsruhe, gr. Bezirksforstrei Eggenstein:
Holzversteigerung aus gr. Hardtwalde: 8 Uhr früh:
Zusammenkunft auf dem großen Exercierplatz an der unteren Schießmauer.
markgräfliche Gutsverwaltung: Dickrübenverkauf auf dem markgräf. Gute Augustenberg bei Durlach: 2 Uhr Nachmittags.

Inval.

Zur Ansicht meiner reich ausgestatteten
Oster-Ausstellung
 lade ich ergebenst ein.

Georg Dehler, Konditor,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Inval.

So eben ist in unterzeichneter Buchhandlung in neuer 6. Auflage wieder eingetroffen:

Struwelpeter der Große.

Ein Bilderbuch für Kinder von 17 bis 77 Jahren.

Mit 29 Illustrationen von Julien Raymond de Baur.

Elegant geheftet. — Preis nur 45 kr.

Inhalt: Karl, genannt Pericles Agelino. Schlampotte. Die kalte Laura. Fris der Wähler. Dietrich der Trunkenbold. Eduard der Kempter. Die Geschichte von den Biestkässern. Die geizige Bertha. Dualm-Julius. Ludwig der Topfsteiner. Geschichte der todtgeschürzten Marie. Angel-Eduard. Klara die Amazone. Die todtgetanzte Luise. Anton der Süßholzraspeler. Der steife Moriz u. c.

Erwachsene haben auch Fehler, weit größere als Kinder! Darum wird dies schöne Bilderbuch, welches die menschlichen Schwächen beiderlei Geschlechts geißelt und die Schwächen und üblen Angewohnheiten Erwachsener ad oculos demonstrirt, überall den größten Eindruck machen, vor Allem aber Heiterkeit und Frohsinn erregen.

A. Gefner'sche Buchhandlung.

Inval.



Sente Montag,

Abends von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Museumsaal nach einigen einleitenden Worten eine **praktische Beweisführung** für die Wahrheit der Phrenologie. Nach phrenologischer Kopfuntersuchung von 10—15 mir unbekannter (von den Anwesenden zu bestimmender) Personen, deren Gesicht verhüllt wird, werde ich etwa 50 Urtheile über bestimmte Charakterzüge (Talente u.) schriftlich niederlegen. Aus der ausnahmslosen oder nicht ausnahmslosen Uebereinstimmung dieser Urtheile mit der Wahrheit soll für den Unbefangenen besser als aus allen möglichen theoretischen Gründen für oder gegen die Phrenologie die Ueberzeugung von deren Wahrheit oder Unwahrheit hervorgehen. — Eintrittskarten 12 kr., Familienkarten 24 kr.

Vor uralten Zeiten wurde die Entdeckung gemacht, daß ein Stein, den man gefunden und Magnet genannt, das Eisen anziehe. Diese neue Entdeckung machte vielen Lärm und erregte großen Streit unter den Gelehrten und Nichtgelehrten. Viele, welche die fragliche Thatsache gesehen, erkannten sie als wahr an, die Meisten aber, welche es nicht der Mühe werth hielten, sie thatsächlich zu prüfen, erklärten sie für Irrthum und Selbsttäuschung. Die Anhänger der neuen Entdeckung forderten zu deren thatsächlicher Prüfung auf, die Gegner aber behaupteten, daß es einer solchen nicht bedürfe, indem schon die Theorie zur Beurtheilung vollständig genüge. Ein offenkundiger Gegner der Phrenologie hier in Karlsruhe, welchen ich fragte, ob er die phrenologischen Thatsachen geprüft habe (eine Prüfung, welche so nahe liegt und so leicht ist), verneinte dies ungeschweht, indem er meinte, daß schon die Theorie der Phrenologie zu deren Beurtheilung genüge. Ich habe unter allen den zahlreichen gelehrten und ungelahrten Gegnern der Phrenologie in ganz Deutschland keinen einzigen gefunden, welcher die phrenologischen Thatsachen geprüft hatte. Woher diese auffallende Erscheinung? Alle die, welche die phrenologischen Thatsachen geprüft hatten, waren aus Gegnern der Phrenologie ihre Anhänger und Freunde geworden.

Dr. Scheve.

Die
Möbel-Transport-Anstalt
 von
Chr. Dees

beehrt sich hiermit einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie zu jeder Jahreszeit mittelst gedeckter Wagen im Stande ist, **Auszüge innerhalb der Residenz** als auch **nach auswärtigen Orten** zu übernehmen, und **garantirt für jeden Schaden** Entschädigung zu leisten. Die Transporte werden nach Belieben auf **Accord** oder **Taglohn** abgeschlossen. Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, **die größten Auszüge bei jeder Witterung**, ohne irgend einen Aufenthalt oder Nachtheil, von einem Lokale der Stadt nach dem andern zu verbringen. Dergleichen werden von ihr Züge von den Wohnungen nach der Eisenbahn, sowie solche von dort in die Wohnungen verbracht, und auf Verlangen ganze Transporte nach allen Theilen **Deutschlands** übernommen, und ist im Stande, mit jeder anderen ähnlichen Anstalt zu concurriren.

Einzelne **Möbels, Klaviere, Chiffoniere** &c. werden auf Verlangen jeden Augenblick von einem Lokale in ein anderes verbracht und hiefür Garantie geleistet; dergleichen einzelne Möbels nach auswärts spedirt.

Kisten jeder Größe werden von mir angekauft und verkauft, und auf Verlangen leihweise abgegeben.

Indem sie sich bestreben wird, das ihr seit mehreren Jahren zu Theil gewordene Zutrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen, wird ehrerbietigst um zahlreiche geneigte Aufträge gebeten.

Karlsruhe, im März 1858.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,
 Amalienstraße Nr. 45.

Im Verlage von Friedrich Bieweg und Sohn in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch

von

Professor Dr. C. F. Jürgenslev.

Zweite verbesserte Auflage. gr. 8. Fein Velinpapier. Ein Band von 46 Bogen. Preis: geb. 1 Thlr. 12 Sgr. Auf 6 Exemplare zusammengenommen ein Freieremplar.

Dieses Wörterbuch ist nach demselben Plane ausgearbeitet, wie das 1853 in erster und 1855 in zweiter Auflage erschienene lateinisch-deutsche Wörterbuch des Verfassers. Es soll einerseits den Schülern ein Hilfsmittel darbieten, welches für ihre lateinischen Exercitien in allen Klassen ausreicht; auf der andern Seite ist es nicht für Gelehrte bestimmt, die in wissenschaftlichen Schriften oder gar für praktische Zwecke sich der lateinischen Sprache bedienen wollen.

Eine höchst schätzbare Zugabe zu dem Werke bilden die „**Vorbemerkungen**“, in welchen der Verfasser nach Rägelsbach und Seyffert die wichtigsten Eigentümlichkeiten der lateinischen Sprache im Vergleich mit der deutschen zusammengestellt und damit eine rationelle Anleitung zum Uebersetzen in das Lateinische gegeben hat.

Die Verlagshandlung hat sich bemüht, die Absichten des Verfassers durch sehr sorgsam ausgeführten, correcten Druck, ungemein klare und deutliche, nicht zu kleine Schriften, festes, weißes Velinpapier und einen sehr wohlfeilen Preis zu unterstützen.

Es hat in Folge dessen dies Wörterbuch seit der kurzen Zeit seines Erscheinens einen allgemeinen Beifall im philologischen Publikum, sowie schnellen und allseitigen Eingang in den Gymnasien gefunden, so daß bereits zwei Jahre nach dem Erscheinen des Werkes eine zweite Auflage nöthig wurde.

3mal.

1mal.

ms. inv.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in
 evangelischen und katholischen
Gesangbüchern
 in verschiedenen Einbänden und großer Auswahl, sowie nachstehende
Gebetbücher:

Alles mit Gott, elegant gebunden . . . 1 fl. 20 kr.
 Mitgabe auf die Lebensreise . . . 1 fl. 36 kr.
 Spitta, Psalter und Harfe . . . 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 kr.
 Kapff's Gebetbuch . . . 1 fl. 20 kr., 1 fl. 48 kr., 3 fl.
 " Communionbuch . . . 1 fl., 1 fl. 36 kr., 2 fl. 36 kr.
 " Predigten . . . 2 fl. 30 kr., 2 fl. 48 kr.
 Lavater, Worte des Herzens . . . 1 fl. 24 kr., 2 fl.
 Nachfolge Christi 42 kr., 1 fl., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr.
 " " in Sammt mit Schloß . . . 5 fl.

Teichmann, die Marien des neuen Testaments 2 fl. 42 kr.
 Stark's Gebetbuch . . . 1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr.
 Gofner's Schatzkästlein . . . 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr., 3 fl.
 Die Psalmen, elegant gebunden 28 kr., 48 kr., 1 fl. 12 kr.
 Christliches Bergheimnisch . . . 30 kr., 42 kr.
 Nickel, Maria . . . 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 48 kr.
 " " in Sammt mit Schloß . . . 7 fl.
 Freiburger Gesang- und Gebetbuch von 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.
 Bibeln und neue Testamente von 18 kr. bis 8 fl. 30 kr.

Müller & Gräff.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dürr, Part. v. München.
 Hr. Felder, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Schröder, Kfm. v.
 Stuttgart. Hr. Moser, Kfm. mit Frau v. Pforzheim.
 Hr. Klumpp, Domänenverwalter von Offenburg. Hr.
 Better, Kfm. von Friesenheim. Hr. Leobold, Kfm. von
 Straßburg. Hr. Thoma, Kfm. v. Mainz. Hr. Beker,
 Ingen. und Hr. Blumenthal, Fabr. v. Darmstadt. Hr.
 Gartner, Part. von Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Baron von London mit Frau
 und Hr. Hensell, Rent. mit Frau v. Baden. Hr. John-
 son, Rent. mit Fel. Schwester v. London. Hr. Kragon,
 Kfm. v. Köln. Hr. Engelmann, Kaufm. v. Stuttgart.
 Hr. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schildenheim,
 Kaufm. v. Bonn. Hr. Lucius, Kaufm. v. St. Etienne.
 Hr. Anderson, Geistl. v. Plymouth. Hr. Schitzspahn,
 Kaufm. mit Frau von New-York. Hr. Mohr und Hr.
 Weidinger, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hilsemann, Rent. v.
 Kopenhagen.

Erbprinzen. Sr. Exc. Baron v. Bacourt v. Baden.
 Hr. Baron v. Herz, Banquier mit Sohn v. Frankfurt.
 Fräul. von Blankenhagen mit Schwester v. Baden. Hr.
 Probst, Direktor v. Offenburg. Hr. Dueret, Kfm. von
 Bordeaux. Hr. Kraus, Kfm. von Coburg. Hr. Baron
 v. Ravensberg, Kön. preuß. Rittmeister und Hr. Ehlen,
 Kaufm. von Berlin. Hr. Monner, Hr. Mainguet, Hr.
 Tournence und Hr. Guegnat, Kfl. v. Paris.

Geistl. Hr. Heis, Weinhändler von Ivesheim. Hr.
 Diehl, Gerbermeister v. Albertsweiler. Hr. Dellmann,
 Thierarzt von München. Hr. Limberger, Kaufm. von
 Donaueschingen.

Goldener Adler. Hr. Bitroff, Cameralassistent und
 Hr. Hakenno, Kfm. von Lahr. Hr. Clotten, Kfm. von
 Lachen. Hr. Böttlin, Kassier v. Waldkirch. Hr. Soh-
 lager, Professor v. Bruchsal. Hr. Stuzel, Conditor v.
 Kalen. Hr. Lampert, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Walter,
 Assistent und Hr. Fischer, Ingenieur v. Oberkirch. Frau
 Groos v. Lyon.

Goldener Hirsch. Hr. Schuhmacher, Pfarter von
 Eppingen.

Goldener Karpfen. Hr. Schrei, Baumeister von
 Bunnheim. Hr. Reimund, Baumeister v. Aßbach. Hr.
 Baber, Baumeister v. Kälbershausen.

Goldener Ochse. Hr. Sandbüchler, Fabrikant von
 München. Hr. Kaufmann, Kaufm. v. Pforzheim. Hr.
 Thomsen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Werner, Kaufm. v.
 Emdingen. Hr. Diener, Kfm. mit Frau von Pforzheim.
 Hr. Diefenbach, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Hr. Gabn, Kfm. v. Nüzkeim.
Goldene Traube. Hr. Schlumpf, Kaufm. v. St.
 Gallen.

Hôtel Große. Hr. Pontney mit Familie und Hr.

Gleason, Rent. v. London. Hr. Lesebre, Part. v. Stätte.
 Hr. Erhardt, v. Gergrath v. Wasseralfingen. Hr. Lacher,
 Kfm. v. München. Hr. Grieff, Kaufm. v. Köln. Hr.
 Hofmann, Kfm. v. Offenburg. Hr. Winteroll, Kfm. v.
 Köln. Hr. Bronner, Kaufm. v. Bremen. Hr. Busch,
 Kfm. v. Weugen. Hr. Hartmann, Kaufm. von Hanau.
 Hr. Birnbacher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Erkens, Kfm.
 v. Glauchau. Hr. Horisse, Kfm. mit Frau v. Schwagen-
 heim. Hr. Schentelberg, Kfm. v. Zegenfrent. Hr. Es-
 linger, Kfm. Kottweil. Hr. Schloßmann, Kaufm. von
 Mainz. Hr. Luft, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Meyer,
 Kfm. v. Berlin. Hr. Hurm, Kaufm. v. Bremen. Hr.
 Zeuts, Kaufm. v. Basel. Hr. Obermeier, Kaufm. von
 Düsseldorf.

Raffauer Hof. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Schmie-
 heim. Hr. Kahn, Kaufm. v. Reilingen. Hr. Dreifus,
 Kaufm. von Schmieheim. Hr. Lichtenberger, Hdm. v.
 Bauerbach. Hr. Pollack, Kfm. v. Ruff.

Ritter. Hr. Hängel, Kfm. v. Frankfurt. Fräulein
 Schreiner v. Neustadt. Hr. Wagenbach, Dekonom von
 Ralsdorf.

Römischer Kaiser. Sr. Erlaucht Erbgraf v. Leiz-
 ningen-Billigheim v. Walluf. Hr. Göz, Rechtsanwalt
 v. Baldehut. Hr. Bubschner, Kaufm. v. Utrecht. Hr.
 Söhlinger, Kfm. v. Eberfeld.

Nothes Haus. Hr. Rexer, Fabr. von Stuttgart.
 Hr. Maier, Bäcker v. Straßburg. Hr. Edinger, Kfm.
 von Freiburg. Hr. Rist, Kaufm. von Frankfurt. Hr.
 Maier, Sportelextrahent von Oberkirch. Hr. Scherer,
 Chemiker von Bruchsal. Hr. Rodlinghöfer, Lehrer von
 Adersbach. Hr. Eichberg, Kaufm. von Neuthal. Hr.
 Brecht, Geometer v. Ebdelsheim. Hr. Wolf, Kfm. von
 Mannheim.

Schwan. Frau Sporer v. Diebelsheim. Hr. Hoch-
 wald, Kfm. v. Wien. Hr. Herrmann, Kfm. von Eich-
 tenau. Frau Dotell v. Genf. Frau Kochlin v. Eichstetten.
 Frau Haas v. Durbach. Hr. Kiz, Schreinermeister von
 Freiburg.

Weißer Bär. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Berlin.
 Hr. Wild, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Hölzer und Hr.
 Schlat, Kfl. v. Bregenz. Hr. Müller, Kfm. v. Schliengen.
 Hr. Flamer, Rent. v. Tiefenbronn. Hr. Lang, Hdm. v.
 Baden. Hr. Schuhmacher, Revident v. Bruchsal. Hr.
 Knoth, Holzhändler von Speier. Hr. Gutmann, Litho-
 graph v. Seelbach.

In Privathäusern.

Bei Frau v. Bode: Graf v. Hennis, Student v.
 Heidelberg. — Bei Frau Professor Geiger: Hr. Ober-
 hard, Stud. v. Heidelberg und Hr. Geiger, Student v.
 Göttingen. — Bei Oberwachmeister Kroner: Frau Bel
 von Ladenburg. — Bei Kanzleiaffistent Kniel: Fräulein
 Dekert v. Muthhausen. — Bei Haushofmeister de Reise:
 Frau Disque mit Tochter v. Speier und Frau Ducar v.
 Ludwigsbafen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.